

Hannover im Mai 2024

PRESSEMITTEILUNG

Kunstpreis wird bereits zum 10. Mal vergeben

Der „Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern“ wird in diesem Jahr zum 10. Mal vergeben. Seit 2006 stiftet das Unternehmen den Preis in zweijährigem Rhythmus. Mittlerweile hat sich der Kunstpreis als feste Größe in Mecklenburg-Vorpommern etabliert. Schirmherr ist seit Beginn der renommierte Künstler Günther Uecker.

Der Kunstpreis wird vergeben am:

Sonntag, 23. Juni 2024

Beginn der Pressekonferenz: 10 Uhr

Öffentliche Ausstellungseröffnung mit Preisverleihung: 11 Uhr

Kunstsammlung Neubrandenburg,

Große Wollweberstraße 24, 17033 Neubrandenburg

Die begleitende Ausstellung „Fünf Positionen der Gegenwart in Mecklenburg-Vorpommern“ ist vom 23. Juni bis zum 1. September in der Kunstsammlung Neubrandenburg unter der Leitung von Dr. Merete Cobarg zu sehen.

Die nominierten Künstlerpersönlichkeiten 2024 sind:

Rozbeh Asmani · Wilko Hänsch · Bernd Kerkin · Hendrik Silbermann · Christin Wilcken

Die Kunschtchaffenden setzen ihre Schwerpunkte jeweils in der Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Objektkunst oder der Installation. Nominiert werden die Künstlerinnen und Künstler stets von einer namhaften Auswahljury. Voraussetzung für die Teilnahme am Kunstpreis ist, dass die Kunschtchaffenden in Mecklenburg-Vorpommern leben oder den wesentlichen Teil ihres beruflichen Wirkens seit mindestens drei Jahren dort haben.

Mitglieder der Auswahljury für den Kunstpreis 2024 sind:

- Ulrich Kavka, Kunsthistoriker, Berlin
- Dr. Kornelia Röder, Kunsthistorikerin, Schwerin
- Antje Schunke, Kunsthistorikerin, Rostock
- Prof. em. Michael Soltau, Künstler, Leipzig und Varel
- Christoph Tannert, Kunsthistoriker, Berlin

Einst gegründet in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Mecklenburgische Versicherungsgruppe mit ihrem Preis das Schaffen der Künstlerinnen und Künstler in diesem Bundesland. Darüber hinaus möchte sie die Öffentlichkeit mit der Ausstellung und dem begleitenden Katalog auf deren vielfältige und anspruchsvolle Arbeit aufmerksam machen. Der „Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern“ ist mit 10.000 € dotiert.

Nach Miro Zahra (2006) erhielten Tanja Zimmermann (2008), Bernd Engler (2010), Gudrun Poetzsch (2012), Ruzica Zajec (2014), Anne Sewcz (2016), Sarah Fischer (2018) sowie Reinhard Buch (2020/2021) und zuletzt Katharina Neuweg (2022) den Kunstpreis. Schirmherr des Kunstpreises ist seit Beginn der bedeutende Künstler Günther Uecker. Seit 1955 lebt er in Düsseldorf. 2015 erhielt er den Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen für sein Lebenswerk, 2023 den Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Mit einem Festgottesdienst wurden im Herbst letzten Jahres die ersten beiden von vier Kirchenfenstern im Schweriner Dom eingeweiht. Günther Uecker zählt heute zu den wichtigsten deutschen Künstlern, dessen Werke international ausgestellt und gesammelt werden.

Die Mecklenburgische wurde 1797 als Hagelversicherung in Neubrandenburg gegründet und ist die älteste private deutsche Versicherungsgesellschaft mit überregionalem Geschäftsbetrieb. Seit 1945 hat die Versicherungsgruppe ihren Direktionssitz in Hannover. Auch in den Jahren der deutschen Teilung fühlte sie sich stets der Tradition ihres Namens verpflichtet und wahrte eine enge Verbundenheit mit der Region. Jeder siebte Kunde kommt heute aus dem Bundesland, in dem die Mecklenburgische Versicherungsgruppe gegründet wurde.

Weitere Informationen zum Kunstpreis finden Sie: www.mecklenburgische.de/kunstpreis

Persönliche Anfragen an:

Eyk Seidenstücker

Pressesprecher

Telefon: 0511 5351-1211

E-Mail: eyk.seidenstuecker@mecklenburgische.de

www.mecklenburgische.de